



ANSCHMIEGSAMES MATERIAL BEI BESONDEREN FORMEN

Die barocke Dachkrone der Taufkapelle auf dem Domhof in Aachen war seit 1811 in seinem Ursprungszustand und hat nun ein neues Gewand aus Schiefer bekommen - mit Graten und Rinnen aus Blei.

Das Objekt

Die 1766 fertiggestellte Taufkapelle am Aachener Fischmarkt wurde im Jahre 2018 saniert. Während der Dachstuhl restauriert wurde, wurde die Schieferabdeckung erneuert. Um das historische Innenleben zu erhalten, war es an der Zeit, dass das Gebäude eine neue Dachkrone bekommt. Dabei wurden auch neue Grate und Rinnen aus Kirchenblei eingesetzt.

Die Produkte

Für die Konstruktion der Dachelemente wurde rückseitig verzinnertes Kirchenblei verwendet. Vor allem für die Rinne mit der Unterkonstruktion, Bekleidung und Gesimsabdeckung in mehrteiliger Ausführung galt es, eine ausgeklügelte Sonderkonstruktion anzufertigen.

Die Besonderheiten

Neben den Anforderungen des Denkmalschutzes bestand eine weitere große Herausforderung in der altersbedingten Verformung der gesamten Dachkonstruktion. Diese machte die besonders sorgfältige individuelle Anformung am Objekt im Rinnen und Bekleidungsbereich nötig. Durch seine leichte Formbarkeit bei hervorragendem Witterungs- und Gerbschutz ist Blei das geeignete Material gewesen.

Das restaurierte barocke Dach der Aachener Taufkapelle (1). Ein Hingucker: die glänzende Knaufspitze des Dachs in segmentartiger Einteilung (2). Herausfordernd war die Rinnenkonstruktion an der Dachtraufe in dreiteiliger Ausführung mit eingelassener Belüftungsebene (3). Wichtiger Bestandteil der Dachsanierung: die Neukonstruktion der Grate und Gratanschlüsse (4).

Die Fakten

Kunde:
Domkapitel Aachen mit der Dombauhütte
Ausführung:
2020 - 2021

Aufgabe:
Restaurierung der Dachkuppel der Aachener Taufkapelle am Domhof

Produkte:
Kirchenblei

Objektgröße:
4 Tonnen Kirchenblei

Vorteile Blei:
Leichte Formbarkeit, Witterungs- und Gerbschutz, Erhaltung der historischen Optik

Kontakt

RÖHR + STOLBERG GmbH
Bruchfeld 52 | 47809 Krefeld

Tel. +49 (0) 21 51 - 58 92 - 0
Fax +49 (0) 21 51 - 50 02 70

rs-vertrieb@roehr-stolberg.de
www.roehr-stolberg.de